

zur Sitzung am: 25.11.2013

- | | |
|---|--|
| ☐ Schulausschuss | ☐ Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| ☒ Finanz- u. Haushaltsausschuss | ☐ Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss (beschließend) |
| ☐ Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Marketing (beschließend) | ☐ |
| ☐ Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Senioren (beschließend) | ☐ Samtgemeindeausschuss |

Beschlussorgan:

- ☐
- Samtgemeindebürgermeister
- ☐
- Samtgemeindeausschuss
- ☐
- Samtgemeinderat

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: Klimaschutzteilkonzept für eigene Liegenschaften
hier: Beratung über umzusetzende Maßnahmen

☒	Einmalige Kosten:	
☐	Keine Kosten	

☒	Ergebnishaushalt
☐	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	verschiedene
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die vorgeschlagenen Maßnahmen in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Sach- und Rechtslage:

Die Verwaltung hatte mit der Vorlage Nr. 93a empfohlen, ausschließlich kurzfristige Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept umzusetzen. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hatte sich dieser Empfehlung grundsätzlich angeschlossen. Im Finanzausschuss sollte jedoch noch einmal beraten werden, in welcher zeitlichen Abfolge die einzelnen Energieeinsparmaßnahmen umgesetzt werden sollen. Im Weiteren wurde der Wunsch der Gruppe geäußert, bereits alle Maßnahmen im Jahr 2014 umzusetzen. Die Verwaltung hat die umzusetzenden kurzfristigen und mittelfristigen Maßnahmen in der beigefügten tabellarischen Darstellung nochmals ergänzend aufgeführt. Die Maßnahmen sollen getrennt nach Gewerken umgesetzt werden. Durch die zusammengefasste Ausschreibung gleicher Gewerke der einzelnen Objekte erwartet die Verwaltung im Ausschreibungsergebnis preisgünstigere Angebote sowie eine effektivere Umsetzung durch die Verwaltung. Diese ist aus Sicht der Verwaltung höher zu bewerten, als eine separate Prioritätensetzung nach der Amortisationsdauer.

Nach den Vorstellungen der Verwaltung sollen im Haushaltsjahr 2014 zunächst die Elektroarbeiten für die Umrüstung vorhandener Leuchten und in 2015 die Heizungsarbeiten ausgeschrieben werden. Aufgrund des andauernden und erhöhten Arbeitsanfalls wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwaltung Probleme sieht, alle Maßnahmen im Jahre 2014 tatsächlich abzuwickeln, so dass wie vorgeschlagen verfahren werden sollte.

Grasleben, den 13.11.2013

In Vertretung



(Nitsche)

Samtgemeinde Grasleben
Der Samtgemeindebürgermeister

Klimaschutzteilkonzept für eigene Liegenschaften der Samtgemeinde Grasleben
hier: Liste der umzusetzenden Maßnahmen

Untersuchungsbereich Einsparmaßnahmen	Seite des Konzeptes	Aufwand €/a brutto	Einsparung €/a brutto	Jahr der Umsetzung	Amortisation in Jahren
ELEKTIZITÄT					
Umrüstsätze mit T5-Leuchtstofflampen (Ostrakt Grundschule)	23 - 41	3.200 €	701 €	2014	4,6
Umrüstsätze mit T5-Leuchtstofflampen (Lappwaldhalle)	113-155	26.800 €	2.933 €	2014	9,1
Umrüstsätze mit T5-Leuchtstofflampen (Rathaus)	91 - 94	1.900 €	705 €	2014	2,7
Summe 2014		31.900 €	4.339 €		5,5
HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA					
Wärmeverteilung/Reduzierung der Verteilungsverluste (Grundschule)	42-90	2.200 €	225 €	2015	9,8
Wärmeverteilung/Reduzierung der Verteilungsverluste (Rathaus)	95-112	400 €	62 €	2015	6,4
Wärmeverteilung/Reduzierung der Verteilungsverluste (Betriebshof)	189 - 199	1.200 €	402 €	2015	3,0
Hydraulischer Abgleich/Hocheffizienzpumpe (FFW Rennau)	157 - 166	1.700 €	149 €	2015	11,4
Hydraulischer Abgleich/Hocheffizienzpumpen (Grundschule)	42 - 90	11.500 €	1.543 €	2015	7,5
Hydraulischer Abgleich/Hocheffizienzpumpen (Rathaus)	95 - 112	5.000 €	926 €	2015	5,4
Summe 2015		22.000 €	3.307 €		7,2
nachrichtlich BHKW Schule (Investition!)	42 - 90	45.000 €	5.251 €	2016	8,6
Summe 2014 & 2015		53.900 €	7.646 €		6,4
Summe 2014 & 2015 + Investition BHKW		98.900 €	12.897 €		7,7